

Weggis, 29. August 2023

## Neuer Pfarrer für Reformierte Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite bestätigt

Nach einer erfolgreichen kirchlichen Polit-Karriere als Kirchenratspräsident in der Reformierten Kirche Kanton Zürich kehrt der 59-Jährige Pfarrer Michel Müller zurück zur Basis. «Ich freue mich auf die neue Herausforderung und kehre mit Überzeugung in die seelsorgerische Arbeit



zurück. Besonders schätze ich die persönliche Begegnung mit den Menschen in der Kirchgemeinde, die Gestaltung des seelsorgerischen Lebens und das vermehrte Predigen. Vielleicht inspiriere ich mit diesem Schritt auch andere Pfarrpersonen.» Das Kirchenpflegeteam der Reformierten Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite ist glücklich, dass die Stelle per Januar 2024 mit Pfarrer Michel Müller so rasch wiederbesetzt werden konnte. An seinem neuen Wirkungsort wird er seine breite Erfahrung in der Seelsorge, der Jugendarbeit, aber auch in der Kirchenpolitik verstärkt für die Kirchenbasis und die Ökumene einsetzen. Pfarrer Michel Müller wird mit seiner Lebenspartnerin in der Stadt Luzern wohnen. Er ist Vater dreier erwachsener Kinder.

Die vergleichsweise kleine Reformierte Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite mit rund 1'000 Mitgliedern in den Gemeinden Greppen, Vitznau und Weggis (inkl. Rigi-Kaltbad) gehört der Reformierten Kirche Luzern an.

\* \* \*

Auskünfte an Medienschaffende erteilen:

Reformierte Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite, Kirchenpflegepräsident,  
Tel. 076 429 30 77

Reformierte Kirche Luzern, Nadja Zraggen, Geschäftsführerin,  
Tel. ab 17 Uhr 079 346 13 61